Ass.-Prof.in DIin (FH) Dr.in Susanne Altendorfer-Kaiser

Lehrstuhl für Industrielogistik
Montanuniversität Leoben

Erzherzog Johann Straße 3/1
8700 Leoben

Persönliches

geboren (Jahreszahl, Ort):	1983, Graz
Sprachen:	Deutsch, Englisch, Französisch
Familienstand:	verheiratet
Hobbies:	Schwimmen, Skifahren, Lesen, Malen

Ausbildung

2011	Promotion im Bereich Informatik - Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik am Embedded Software & Systems Research Center der Paris-Lodron-Universität Salzburg Titel der Dissertation: Impact of Domain-specific modeling languages and tools on business processes (gesperrt bis 2016)
2006	Diplomstudium „Internettechnik- und Management“ an der FH Joanneum, Kapfenberg, Steiermark Titel der Diplomarbeit: „Automated Meter Management – Kritische Diskussion des AMM Einsatzes“

Berufslaufbahn

Seit 2011	Assistenzprofessorin am Lehrstuhl für Industrielogistik an der Montanuniversität Leoben Schwerpunkte in Forschung und Lehre: Informationslogistik, IT-Einsatz in der Logistik, Prozessmanagement Tätigkeiten: Akquise und Projektleitung von Forschungs- und Industrieprojekten, Autorin von wissenschaftlichen Beiträgen
2013	Gastwissenschaftlerin am Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR) e.V. an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) Aachen Forschungsschwerpunkte:Informationsmanagement, Informationslogistik

	Tätigkeiten: inhaltliche und organisatorische Aufbereitung von Projektinhalten, Erstellung von Forschungsanträgen, Autorin von wissenschaftlichen Publikationen und Studien
2008 – 2011	Forschungsassistentin, Teilprojektleitung, Doktorandin und Lektorin am Embedded Software & Systems Research Center, Paris- Lodron-Universität Salzburg
	Forschungsschwerpunkte: Unternehmensprozesse, Einführung von Business Software in Unternehmen
2007	Prozessmanagement/Corporate Affairs bei EFKON AG, Graz
	Tätigkeiten: Mitarbeit im Bereich Marketing und Gestaltung der Unternehmensprozesse
2006 – 2007	Projektmanagerin im technischen Marketing bei RF-iT Solutions (heute: Enso Detego)
	Tätigkeiten: Gestaltung von Unternehmensprozessen, Durchführung von Softwareschulung, Vertretung des Unternehmens auf AusstellerInnenmessen
2004 – 2006	Projektassistentin im Sales Support und Projektmanagement bei IBM Österreich, Steiermark
	Tätigkeiten: Unterstützung des Sales Teams, Aufbereitung von Sales Unterlagen und Durchführung von Kalkulationen und Berechnungen

Außeruniversitäre Qualifikationen

- Ausbildung zum/zur KommunikationstrainerIn, *WIFI Steiermark*
- ProjektmanagerIn, Projekt Management Austria (PMA) (Mitglied der IPMA)
- Ausbildung zum/zur TechnologiemanagerIn, BIZ Kapfenberg
- Drittmittelführerschein: Ausbildung in allen wichtigen Themenbereichen des Drittmittelmanagements, Paris-Lodron-Universität Salzburg
- Rhetorik Ausbildung (Rhetoricum), Paris-Lodron-Universität Salzburg
- Weiterbildungen im Bereich der Hochschuldidaktik und TrainerInnenweiterbildung, WIFI Salzburg, Campus02, Paris –Lodron-Universität Salzburg

Aktuelles Arbeitsgebiet

Als Assistenzprofessorin arbeite ich am Lehrstuhl für Industrielogistik am Forschungsschwerpunkt „Informationslogistik“. Der Fokus liegt dabei auf den inner- und überbetrieblichen Informationsflüssen und dem entsprechenden Informationsmanagement. Dabei fallen schwerpunktmäßig auch die Bereiche Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) und Prozessmanagement in meinen Forschungsbereich. Die Tätigkeiten gehen dabei von der klassischen LektorInnentätigkeit, der Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten bis zur Projektakquise und Leitung von nationalen und internationalen Projekten.

Ein aktuell wesentlicher Bestandteil meiner Arbeit ist der Aufbau eines Lern-, Lehr- und Forschungslabors am Lehrstuhl Industrielogistik und die Einbindung des Labors in Lehre und Forschung.

Laufende (Forschungs-)projekte

- Aufbau eines Forschungslabors (logiLab) am Lehrstuhl für Industrielogistik an der Montanuniversität Leoben
- ILogLab – Talente entdecken: Nachwuchs - Ausschreibung Praktika für Schülerinnen und Schüler 2012, 2015-2016
- Durchführung von Forschungsprojekten mit der Industrie im Bereich Logistik
- Erasmus Mundus – Entwicklung eines internationalen Erasmus Mundus Masterstudiengangs für Logistik (LSCM), Montanuniversität Leoben (abgeschlossen)
- Embedded Software Systems – Prozessanalyse & Prozessoptimierung im Rahmen des Projektes ESS, C. Doppler Labor Embedded Software & Systems Research, Paris Lodron Universität Salzburg (abgeschlossen)

Mitgliedschaften

- Vorstandsmitglied der Bundesvereinigung Logistik Österreich (BVL Österreich)
  - Leitung des Competence Centers „Junge Logistik“
  - Co-Leitung des Competence Centers „Ennovation“
- Candidate Member der International Federation for Information Processing (IFIP) Working Group 5.7 Advanced Production Management Systems (APMS)
- Mitglied der Österreichischen Computer Gesellschaft (OCG)

Auszeichnungen

- 2013 IBM Faculty Award

Scientific Community Services

- Reviewerin für die IFIP WG 5.7 für die APMS Conference
- GutachterInnentätigkeiten für die Steirische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (SFG)
- Reviewerin für Horizon Research Publishing
- Betreuerin von Bachelor- und Masterarbeiten (ca. 35 Abschlussarbeiten)

Aktivitäten zur Förderung von Frauen

Im Zuge meiner Vorstandstätigkeit innerhalb der Bundesvereinigung Logistik (BVL) Österreich und meiner Leitung des Competence Centers „Junge Logistik“ ist es mir ein großes Anliegen, eine Vernetzung für Young Professionals im Bereich der Logistik zu ermöglichen. Hier ist es mir auch wichtig Frauen verstärkt für den Logistikbereich zu motivieren und gezielt zu fördern.

Statement „Frauen in naturwissenschaftlichen-technischen Berufen/in der Forschung“

Schon während meiner beiden Studien im technischen Bereich und auch danach war ich immer in einer männerdominierten Berufswelt tätig und habe nie irgendwelche Nachteile erfahren. Ich finde es wichtig, dass Frau/Mann ein Studium und später einen Beruf wählt, der einem gefällt und wo man Freude hat zu arbeiten. Denn dann ist frau/man gut und hat Erfolg. Und frau sollte sich nicht abschrecken lassen in technischen Bereichen verstärkt Fuß zu fassen.

In der Forschung und auch im Logistikbereich erlebe ich allerdings noch immer, dass der Frauenanteil, gerade wenn die Themen technischer werden, leider gering ist. Was jedoch schade ist, da diese Bereiche sehr spannend sind. Frauen sollten sich nicht abschrecken lassen, in technischen Bereichen verstärkt Fuß zu fassen.

Ausgewählte Publikationen (Auszug)

- S. Altendorfer-Kaiser, J.Kapeller, G.Judmaier (2015): Schlanke Informationswirtschaft als Herausforderung der modernen Industrie. Einsatz von Lean-Philosophie zur Identifizierung wertschöpfender Informationen. Industrie Management. 2/2015.
- S. Altendorfer-Kaiser (2015): Ennovation - Neue Wege in der Logistik. Der Standard Spezialausgabe „Supply Chain & Logistik“, S. 19.
- H. Zsifkovits. S. Altendorfer-Kaiser (Hrsg) (2015): Management logistischer Informationsflüsse. 3. wissenschaftlicher Industrielogistik Dialog in Leoben. Rainer Hampp Verlag. München.
- S. Altendorfer-Kaiser (2015): Information Logistics - Means to Support a Flexible Production? In S. Umeda, M. Nakano, M. Hajime, N. Hibino, D. Kirisis, & G. von Cieminski (Hrsg.), Advances in production management systems: Innovative production management towards sustainable growth: IFIP WG 5.7 International Conference, APMS 2015, Tokyo, Japan, September 7-9, 2015, Proceedings. (Band 459, S. 414-421). Springer Verlag.
- H. Zsifkovits, S. Altendorfer-Kaiser(Hrsg). (2014): Logistische Modellierung. 2. wissenschaftlicher Industrielogistik Dialog in Leoben. Rainer Hampp Verlag. München.
- S. Altendorfer, H. Zsifkovits (2014): Lab-enriched Logistics education Current status and future opportunities at the example of the chair of Industrial Logistics at the Montanuniversität Leoben. in LDIC.
- S. Altendorfer, H. Zsifkovits, P. Totz (2013): Logistik zum Anfassen. Productivity management, 18(1), S.33-36.
- H. Zsifkovits, S. Altendorfer (Hrsg) (2013): Logistics Systems Engineering. 1. wissenschaftlicher Industrielogistik Dialog in Leoben. Rainer Hampp Verlag. München.
- S. Altendorfer (2013): Informationslogistik als Gestaltungselement von Lieferketten. In: Tagungsband des 1. wissenschaftlichen IndustrielogistikDialogs. Hampp Verlag. München.
- S. Altendorfer (2012): Paradigm change: Aligning Business and IT with a Business Software Integration Method. Proceedings of the 3rd Workshop on Business and IT Alignment (BITA 2012) in conjunction with 15th International Conference on Business Information Systems (BIS 2012).
- S. Altendorfer (2012): Informationsflussmanagement statt stiller Post. Logistik-Express, 3(3), S. 41.

Weiterführende Links

http://industrielogistik.unileoben.ac.at/index.php?id=3832

http://industrielogistik.unileoben.ac.at/

http://bvl.at/Junge_BVL.html

https://www.researchgate.net/profile/Susanne_Altendorfer-Kaiser

https://www.xing.com/profile/Susanne_AltendorferKaiser?sc_o=mxb_p

http://www.kleinezeitung.at/s/steiermark/leoben/peak_leoben/4902716/Leoben_An-der-Schnittstelle-Mensch-und-Maschine

http://www.hrpub.org/